Auch dafür dank' ich euch recht sehr,
Dafs ihr mir sagt ein tröstlich Wort.
Doch straft ihr nur den Raub und Mord,
Der dieserwegen ist geschehn.
Ich will mit allem Fleifse gehn,
Umher zu reisen Nacht und Tag
Mit allen, die ich bitten mag.
Bekomm' ich irgendwo dann Wind,
Wo die Kleinode zu finden sind,
Und es will mir nicht stracks gelingen,
Sie euch mit eigner Macht zu bringen, —
Denn euch gehören sie allein; —
So soll es mir erfreulich seyn,
Wenn ich mich darf bey eurer Gnaden
Um Beystand und um Hülfe berathen.
Ich bin ein sehr beglückter Mann,
Wenn ich sie euch verschaffen kann."
Dem Könige diefs wohl behagte.
Er glaubte was ihm Reinke sagte,
Der ihn doch abermal betrog
Und ihn mit grofser List belog,
Und eine Nase von Wachs ihm dreht
Wie er auch manchem andern thät!
Er hatt' den König breit geschlagen,
Dafs er jetzt, ohne ihn zu fragen,
Konnt' gehn und fahren wo er wollte.
Der Wolf wufst' nicht, wohin er sollte;
Er grämt' und ärgerte sich sehr,
Und sprach zum König: „Gnädiger Herr,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203291346-0